

Erstsemester-Broschüre Nanotechnologie WiSe 2023/2024



Liebe Studierende,

als Kümmerer des Studiengangs Nanotechnologie heißen wir Sie an der Leibniz Universität Hannover herzlich willkommen!

Mit Ihrem Entschluss, ein Studium der Nanotechnologie aufzunehmen, haben Sie sich für ein innovatives und zukunftssträchtiges Studium mit interdisziplinären Inhalten entschieden, welches von vier Fakultäten der Leibniz Universität Hannover getragen wird.

Die Erstsemester-Broschüre gibt Ihnen alle wichtigen Informationen für einen erfolgreichen Studienstart an die Hand. Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen diverse Ansprechpartner gerne zu Verfügung. Scheuen Sie sich also nicht, Ihre Kommilitonen aus höheren Semestern, die Fachrats-Mitglieder, Ihre Dozenten oder die Studiengangskoordinatorin anzusprechen!

Für Ihren Einstieg in das Studium der Nanotechnologie wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Prof. Rolf J. Haug

Institut für Festkörperphysik
Fakultät für Mathematik und Physik

Prof. Franz Renz

Institut für Anorganische Chemie
Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Marc C. Wurz

Institut für Mikroproduktionstechnik
Fakultät für Maschinenbau

Prof. Stefan Zimmermann

Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

Der Fachrat des Studiengangs Nanotechnologie

Der Fachrat des Studiengangs Nanotechnologie heißt dich an der Leibniz Universität Hannover herzlich willkommen! Der Fachrat Nanotechnologie ist ein Zusammenschluss von Studierenden der Nanotechnologie, die sich gemeinsam dafür einsetzen, dass wir alle an dieser Uni gut und gerne studieren können. Der Fachrat (Kurz FR) ist die Vertretung der Studierenden der Nanotechnologie in der Hochschulpolitik. So wirken wir entscheidend an der Gestaltung unseres Studienganges mit und dienen als Bindeglied zwischen den Studierenden und den Professoren. Darüber hinaus organisieren wir für und mit euch und Nanos aus allen Jahrgängen gemeinsame Aktivitäten, beispielsweise die (Nano-)Partys, Grillen und die Begrüßungsveranstaltungen während den OE-Wochen.

Zu Beginn des Studiums mag die Informationsflut zuerst überwältigend sein, habt Ihr irgendwelche Fragen, scheut euch nicht uns anzusprechen - Persönlich oder per Mail.

Der Fachrat trifft sich einmal im Monat, für die genauen Orts- und Zeitangaben wird ca. eine Woche vor der Sitzung eine Einladung per Mail an alle Studierenden verschickt. Auf die Sitzungen sind alle Studierende der Nanotechnologie eingeladen, alle dürfen Anträge vorbringen und alle sind stimmberechtigt.

Also kommt vorbei, bringt euch ein - wir freuen uns auf euch!
Viel Erfolg im Studium!

Euer Fachrat



Ziele des Studienganges Nanotechnologie

Das Fachgebiet der Nanotechnologie hat die Zielsetzung, durch Verkleinerung und Verdichtung Materialbausteine mit einer Größe zwischen 1 und 100 nm (wenigstens in einer Dimension) herzustellen, sie gezielt zu kontrollieren, zu manipulieren und neue Funktionalitäten zu erforschen. Dazu kann Kontrolle über Materie bis zu einzelnen Atome und Moleküle benötigt werden. Auf dieser Ebene spielen quantenmechanische Effekte eine große Rolle. Deshalb müssen Techniken und Verfahren weiterentwickelt, in vielen Fällen aber auch ganz neu geschaffen werden. In den letzten zwei Jahrzehnten hat es auf dem Gebiet der Nanotechnologie sowohl in der Forschung als auch in der Anwendung eine rasante Entwicklung gegeben. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt dabei auf der Erforschung von Techniken zur Erzeugung von Strukturen und deren Materialeigenschaften im Nanobereich.

Um diesen neuen Anforderungen zu begegnen, haben die vier Fakultäten die Studiengänge des Bachelors und Masters für Nanotechnologie geschaffen.

Ein erstes Ziel des Bachelorstudiums Nanotechnologie ist breite Grundlagen im Bereich der Mathematik, der Naturwissenschaften (Physik, Chemie) sowie der Ingenieurwissenschaften (Elektrotechnik, Maschinenbau) zu schaffen. Darauf aufbauend erfolgt in den verschiedenen Bereichen eine Heranführung an ausgewählte Themen der Nanowissenschaften und Nanotechnologie und ihrer eingesetzten Analyse-, Mess- und Herstellungsmethoden. Die Studierenden sollen nanotechnologisch relevante Zusammenhänge auf breiter naturwissenschaftlicher und technologischer Basis verstehen und kritisch bewerten können. Ferner sollen sie einfache nanotechnologische Aufgaben weitgehend selbständig oder im Team bearbeiten können und so einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss erwerben.

Aufbauend auf dem Bachelorstudium sollen die Studierenden im Masterstudium vertiefte Kenntnisse in ausgewählten naturwissenschaftlichen und technischen Schwerpunkten erwerben. Sie werden in der Anwendung modernster, für die Nanotechnologie relevanter Techniken geschult. So erlangen sie im Rahmen selbständig zu bearbeitender Themen die Befähigung zu vertieftem wissenschaftlichem Arbeiten. Durch die breiten Wahlmöglichkeiten der Spezialisierung erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur wissenschaftlich-technischen Profilbildung entsprechend ihrer persönlichen Neigungen und Fähigkeiten. Auf diese Weise wird die Berufsqualifizierung sowie die Fähigkeit forschungsorientiert und wissenschaftlich zu arbeiten erreicht. Zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation kann nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums eine Promotion folgen.

Der folgende Studienverlaufsplan gibt einen Überblick der Inhalte des Studiengangs:

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Grundlagenbereich	Elektrotechnik (ET)	ET I "Netzwerke" (6LP, PL)	ET II "Felder" (8LP, SL) GruLaLa Teil 1 (2LP, SL)	GruLaLa Teil 2 (2 LP, SL)				18
	Maschinenbau (MB)	Technische Mechanik I für MB (5LP, SL)	Technische Mechanik II für MB (5LP, SL)	Mikro- und Nanotechnologie (5LP, PL)				15
	Mathematik (MP)	Mathematik für Ing. I (8LP, SL)	Mathematik für Ing. II (8LP, PL)	Numerische Mathematik (6LP, SL)				22
	Physik (MP)	Physik I - Mechanik und Wärme (6LP, SL)	Physik II - Elektrizität und Relativität (8LP, SL)	Physik III - Optik, Atome, Moleküle, Quantenphänomene (8LP, PL)	Grundpraktikum Physik (4LP, SL)			26
	Chemie (N)			Einführung in die Allg. und Anorg. Chemie (5LP, SL)	Physikalische Chemie I (6LP, PL) Praktikum: Einf. Allg. u.+ Anorg. Chemie + Seminar (5LP, SL)			16
	Einführung Nano (alle Fakultäten)	Einführung in die Nanotechnologie (5LP, PL)					Seminar Nanotechnologie (3LP, SL)	8
Vertiefungsbereich Natur (Chemie oder Physik)	WK Chemie (N)				Anorganische Chemie I (5LP, SL)	Anorganische Chemie II (5LP, PL) Instrumentelle Methoden I (6LP, SL)	Technische Chemie I (4LP, SL)	20
	WK Physik (MP)				Elektronik (4LP, PL) Quantentheorie für Nanotechnologen (6LP, SL)	Praktikum Elektronik (2LP, SL) Einführung in die FKP (8LP, PL)		20
Vertiefungsbereich Technik (ET oder MB)	WK Elektrotechnik (ET)				Grundlagen der Halbleiterbauelemente (4LP, PL) Halbleiterschaltungstechnik (4LP, PL)	Regelungstechnik I (4LP, PL) Sensorik und Nanosensoren (5LP, PL)		20
	WK Maschinenbau (MB)				Mikro- und Nanosysteme (5LP, PL) Werkstoffkunde I + II + Praktikum (5LP+4LP+1LP, PL)		Regelungstechnik I + Tutorium (5LP, PL)	20
SK und FP	Schlüsselkompetenzen			Auswahl aus Veranstaltungen im Bereich Schlüsselkompetenzen laut Modulkatalog (5LP, SL)				5
	Fachpraktikum					Fachpraktikum (15LP, SL)		15
	Bachelorarbeit						Bachelorarbeit (15LP, PL)	15
	Leistungspunkte/ Prüfungsleistungen	29 / 1	31 / 3	nach individueller Planung unterschiedlich (ca. 30LP und 2-4 PL pro Semester)				180

ET: Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

MP: Fakultät für Mathematik und Physik

MB: Fakultät für Maschinenbau

Zusammenarbeit aus ET, MP, MB, N

N: naturwissenschaftliche Fächer

alle Fakultäten

Firmen / Forschungseinrichtungen



Übersicht OE

	Montag 25.09	Dienstag 26.09	Mittwoch 27.09	Donnerstag 28.09	Freitag 29.09
09:00 – 12:30 Uhr	Vorlesung F102 (1101) ¹	Vorlesung F102 (1101)	Vorlesung F102 (1101)	Vorlesung F102 (1101)	Vorlesung F102 (1101)
13:15 – 14:45 Uhr	Übung F442 (1101)	Übung F442 (1101)	Übung F442 (1101)	Übung 201 (1501) ²	Übung F128 (1101)
Ausklang	Campustour nach Übung			Cocktails ab 15:00 Uhr Santana-Bar	

	Montag 02.10	Dienstag 03.10	Mittwoch 04.10	Donnerstag 05.10	Freitag 06.10
09:00 – 12:30 Uhr	–	–	Vorlesung F102 (1101)	Vorlesung F102 (1101)	Vorlesung F102 (1101)
13:15 – 14:45 Uhr	–	–	Übung F107 (1101)	Übung F107 (1501)	Übung F107 (1101)
Ausklang			Grillen ab 15:30 Uhr LNQE	Kneipentour ab 17:00 Uhr Destille	

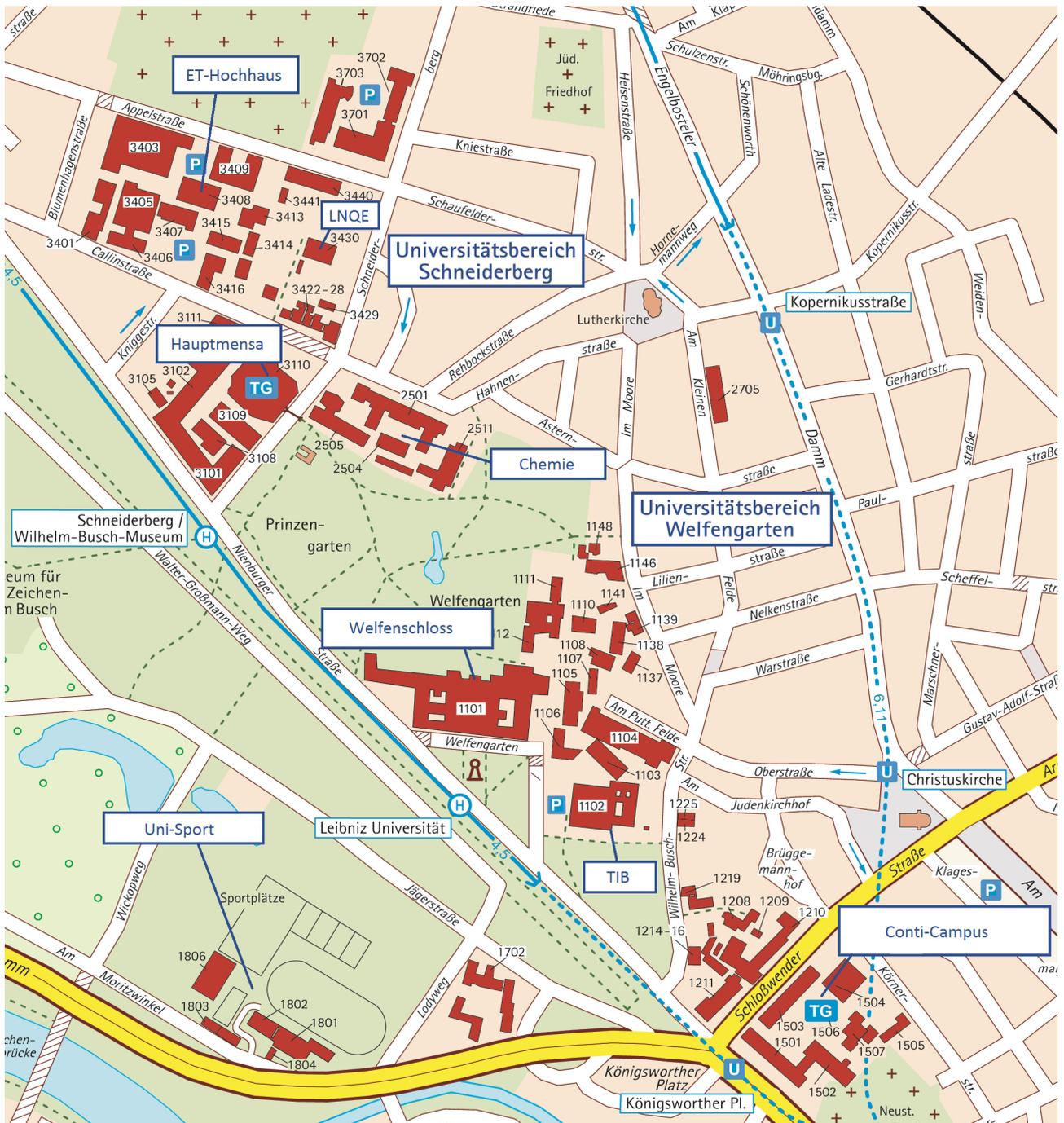
	Montag 09.10	Dienstag 10.10	Mittwoch 11.10	Donnerstag 12.10	Freitag 13.10
	Begrüßung ³ ab 15:00 Uhr Foyer LNQE	–	–	Rallye ab 13:30 Uhr LNQE	–

Nano-Party

Am 26.10 laden wir alle Nanotechnologen herzlich zu einer Party im Corps Hannovera, Theodorstraße 17, ab 18:00 Uhr ein.

- 1) Die Räume F102, F442, F128 und F107 sind im Hauptgebäude (Gebäude 1101).
- 2) Der Raum 201 ist im Gebäude der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Gebäude 1501) am Königsworther Platz (gleichnamige Bahnhaltestelle).
- 3) Begrüßung der neuen Nanotechnologie-Studierenden durch Dr. Fritz Schulze-Wischeler. Der Studiengang und die Verantwortlichen werden vorgestellt und wichtige Hinweise zum Studienstart gegeben.

Lageplan



Kartographische Bearbeitung: Institut für Kartographie und Geoinformatik, Leibniz Universität Hannover,
Datengrundlage: ATKIS-Basis-DLM der LGN - Landesvermessung + Geobasisinformation, Hannover

Einführungsveranstaltungen

Die Nanotechnologen können am Vorkurs für Mathematik der Ingenieurwissenschaften teilnehmen. Dort werden Kenntnisse vermittelt, die den Einstieg in die Mathematikvorlesung erleichtern sollen. Die Begrüßungsveranstaltung Erstsemester Nanotechnologie 2023 findet am Montag, dem 09.10.2023 um 15:00 -16:30 Uhr im Foyer des Forschungsbau LNQE, Schneiderberg 39 statt.



Vorlesungen, Übungen und Seminare

Alle Veranstaltungen an denen Ihr teilnehmen möchtet, findet ihr im StudIP. Hier meldet ihr euch für Vorlesungen und Übungen an, könnt wichtige Daten der Veranstaltungen wie Uhrzeit, Startdatum und Raum einsehen und erhaltet Zugriff auf die Veranstaltungsmaterialien. Zudem finden Vorlesungen und Übungen im StudIP als Videokonferenzen statt. Besonders zu Beginn des Semesters sollten die Vorlesungen besucht werden. Hier werden Details kommuniziert, beispielsweise zum Start der Übungen oder zu besonderen Anmeldebedingungen oder -fristen.



Leistungspunkte, Prüfungs- und Studienleistung

Ein Leistungspunkt, auch LP, CP (Credit Point) oder ECTS (European Credit Transfer System) Punkt, ist eine Einheit welche angibt, wie viel Arbeit mit dem Abschluss einer Veranstaltung verbunden ist. Ein LP entspricht dabei 30 Arbeitsstunden. Diese Menge ist genormt und wird europaweit anerkannt. Zum Abschluss des Studiums werden 300 LP benötigt, davon 180 LP aus dem Bachelor und 120 LP aus dem Master.



Im Studienverlaufsplan auf Seite 5 sind zusätzlich zu der Anzahl LP, welche die einzelnen Veranstaltungen einbringen, angegeben, ob es sich dabei um eine Studienleistung (SL) oder eine Prüfungsleistung (PL) handelt. Eine SL muss lediglich bestanden werden, während bei einer PL die Note wichtig ist. Aus den Ergebnissen der PL nämlich wird die Note des zugehörigen Moduls berechnet, welches aus den Prüfungs- und Studienleistungen zusammengesetzt ist. Die Modulnote geht, gewichtet nach der Zahl der LP, in die Endnote des Bachelors ein. Als Beispiel: Das Modul Mathematik besteht aus der Mathematik für Ingenieure I (8 LP, SL), der Mathematik für Ingenieure II (8 LP, PL) und der Numerischen Mathematik (6 LP, SL). Die Note der Mfl II bestimmt die Note des Moduls, welches mit 22 LP in die Endnote eingeht.

Bevor eine Prüfungsleistung erbracht werden kann, ist eine Anmeldung zur Prüfung beim Prüfungsamt erforderlich. Dies geschieht über das Onlinesystem QIS der Universität. Die entsprechenden Fristen finden sich auf der Homepage, spezielle Regelungen in der Prüfungsordnung des Studienganges. Es ist möglich von einer angemeldeten Prüfung zurückzutreten.



Internetzugang

Die Leibniz Universität Hannover verfügt über ein sehr gut ausgebautes WLAN-Netz - eduroam. In fast allen Gebäuden der Universität - sowie an anderen an eduroam beteiligten Institutionen - können Sie sich in dieses Netz einloggen. Ein WLAN-Zugang wird über das Identitätsmanagement eingerichtet. Ihre individuellen Zugangsdaten stehen auf Ihrem Studienblatt. Dieses bekommen Sie mit Ihren Immatrikulationsunterlagen zugeschickt.



Internetportale

QIS - Das QIS System dient zur Prüfungsanmeldung, Übersicht über die Noten und offizielles Vorlesungsverzeichnis. Nach einem abgeschlossenen Semester empfiehlt es sich im QIS zu gucken, ob die Noten und bestandenen Studien - sowie Prüfungsleistungen korrekt eingetragen sind. Dies kann zuweilen etwas dauern. Die Leistungen sollten aber bis zum Beginn des folgenden Semesters verbucht sein.

Stud.IP - Das Stud.IP-System ist das Onlineportal für digitale Lehre. Es sollte man sich für alle Veranstaltungen wie Vorlesungen, Übungen, Seminare und Ähnliches, die man besuchen will, angemeldet werden. Dadurch erhält man Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen und Aufzeichnungen, die hier hochgeladen werden, und kann an den Onlinevorlesungen teilnehmen, die als Videokonferenzen stattfinden.

Studienplanung

Die empfohlenen Stundenpläne der ersten drei Semester des Bachelors lassen sich auf der Website des LNQEs finden. Hierbei handelt es sich um Empfehlungen, wonach die Grundkenntnisse nach und nach erarbeitet werden. Studierende können sich aussuchen, in welchem Semester sie welche Vorlesung belegen wollen. Es gibt keine feste Reihenfolge. Wer für sich also einen geeigneteren Studienverlauf sieht, darf sich gerne selbst orientieren. Zum Bestehen des Bachelors werden 180 Leistungspunkte benötigt, die Regelstudienzeit ist sechs Semester. Als Richtwert sollten demnach 30 LP pro Semester erreicht werden, was 900 Arbeitsstunden entspricht. Die Einhaltung der Regelstudienzeit kann wichtig für das Stellen von BAföG-Anträgen sein.



Prüfungen können beliebig oft abgelegt werden, bis die Prüfung bestanden wurde. Es ist nicht möglich durch wiederholtes Nichtbestehen einer Veranstaltung, exmatrikuliert zu werden. Pro Semester sollten als untere Grenze jedoch 15 LP erreicht werden. Studierende die keine 15 LP erreichen, erhalten ein Anhörungsverfahren. Hier müssen sie sich dafür rechtfertigen, dabei werden die persönlichen Problematiken der Studierenden in Betracht gezogen und es kann Hilfe angeboten werden. Nur wenn wiederholt in Anhörungen nicht der Willen zur Verbesserung gezeigt wird, kann es zur Exmatrikulation kommen. Weitere Informationen finden sich in Modulkatalog und Prüfungsordnung.

Der Kurs- und Modulkatalog (KMK):

Die Bachelor- und Masterstudiengänge sind modularisierte Studiengänge. Innerhalb der Studiengänge werden spezifische Modulkataloge oder Modulhandbücher veröffentlicht, die das jeweilige Modulangebot wiedergeben und detailliert beschreiben. Im KMK findet sich der Studienverlaufsplan, sowie alle Veranstaltungen die im Zug des Studiums belegt werden können.



Prüfungsordnung (PO):

Die Prüfungsordnung regelt die Prüfungsverfahren. Sie gibt vor, in welchen Fächern Prüfungs- und/oder Studienleistungen zu erbringen sind, sowie ihre Anzahl und ihre Art. Außerdem enthält sie die Vorgaben für die Bearbeitungszeit von Abschlussarbeiten. Sie legt fest, welche Angaben bei der Meldung zur Prüfung zu machen



sind, ob und ggf. welche Nachweise vorzulegen, innerhalb welcher Frist Wiederholungsprüfungen durchzuführen sind und wie im Fall eines Prüfungsversäumnisses zu verfahren ist.

FAQ's

Wie finde ich die Hörsäle?

Mithilfe des Standortfinders der Universität können alle Räumlichkeiten wie die einzelnen Hörsäle gefunden werden. Hierbei handelt es sich um eine Karte mit Suchfunktion. Am einfachsten lassen sich Räume durch Eingabe von Gebäude- und Raumnummer finden. So kann man z.B mit "1507 201" nach dem Raum 201 des Gebäudes 1507 suchen.



An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

Bei Problemen im Studium, kann der Fachrat oder die Studiengangskoordinatorin kontaktiert werden. Alle stehen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite! Weitere Beratungsangebote bieten:

- die Zentrale Studienberatung (ZSB)
- die Sozialberatung des Studentenwerkes Hannover
- und die Psychologisch-Therapeutische Beratung für Studierende (ptb)

Was bedeuten "c.t." und "s.t."?

c.t. steht für "cum tempore", auch als akademisches Viertel bekannt. Es bedeutet so viel wie "mit der Zeit" und signalisiert Dozenten und Studierenden, dass die Lehrveranstaltung 15 Minuten später beginnt, als im Stundenplan angegeben ist. Also meint die Angabe 8 c.t. einen tatsächlichen Beginn der Lehrveranstaltung um 8.15 Uhr. s.t. steht für "sine tempore". Dies bedeutet übersetzt "ohne die Zeit" und meint, dass die Lehrveranstaltung pünktlich zur angegeben Uhrzeit anfängt. 8. s.t. heißt, dass die Vorlesung um Punkt 8.00 Uhr beginnt.

Wo bekomme ich an der Uni etwas zum Essen?

Die Hauptmensa am Schneiderberg versorgt die Studierenden der LUH an Wochentagen in der Zeit von 11:30-14:30 Uhr mit verschiedenen Speisen zum fairen Studentenpreis. Zu Beginn des Vorkurses ist die „Contine“ am Königsworther Platz zu empfehlen (Essensausgabe: 11:00-17:30 Uhr). Über die verschiedenen Campus der Universität sind einige Mensen und Cafeterien verstreut. Standorte, Öffnungszeiten und Speisepläne finden sich auf der Homepage des Studentenwerkes. Speisepläne findet man zudem in der “Studi|Futter“-App.



Was ist die LeibnizCard?

Bei der LeibnizCard handelt es sich um euren Studierendenausweis. Sie dient als Studierendenticket für den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr, zur Identifikation in Prüfungen und lässt sich mit Geld zum bargeldlosen Bezahlen in den Mensen aufladen. Eine vorherige Validierung ist jedoch nötig. Dazu finden sich Automaten an Standorten der Universität, wie in der Hauptmensa, im Hauptgebäude oder am Conti-Campus.

Wo bekomme ich eine E-Mail-Adresse bzw. einen Internetzugang?

Eine E-Mail-Adresse bzw. der Internetzugang lässt sich über das Account-Manager der LUH aktivieren. Dort solltet Ihr auch schnellstmöglich euren “WebSSO Login Service“ freischalten, damit ihr euch für StudIP anmelden könnt.



Lernen

Für einen erfolgreichen Studienstart hat es sich bewährt, wenn die Studierenden untereinander Lerngruppen bilden. So kann der Lernstoff besser bewältigt werden und man kann sich schwierigere Inhalte gegenseitig erklären oder gemeinsam erarbeiten. Ganz nebenbei lernt man seine Kommilitonen gleich besser kennen!

Wo finde ich die Anmelde- und Prüfungszeiträume

In den Anmeldezeiträumen ist es möglich sich für Prüfungen anzumelden, die dann während den Prüfungszeiträumen stattfinden werden. Die Zeiträume werden auf den Service-Seiten der Universität (online) bekannt gegeben. Es ist jedoch sinnvoll, diese in den einzelnen Veranstaltungen zu erfragen, da sich die Regelungen bezüglich Anzahl und Dauer der Zeiträume je nach anbietender Fakultät unterscheiden können.



Wie finde ich meine Prüfungstermine heraus?

Die Prüfungstermine für die ersten Semester lassen sich auf den Seiten der einzelnen Fakultäten finden. Die Maschinenbau haben meist eine sehr gute und ausführliche Liste (s. QR-code ist mit Hyperlink). Für Mathematik und "Einführung in die Nanotechnologie" werden die Termine in der Vorlesung erwähnt. Zudem werden die Termine sobald sie feststehen, auf *Stud.IP* veröffentlicht oder in den Vorlesungen bekannt gegeben.



Wie melde ich mich zu einer Prüfung an?

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das QIS der Uni. (Die Anmelde Daten werden mit der Immatrikulationsbescheinigung gesendet). Zur Anmeldung folgt dann: Mein Studium → Prüfungsanmeldung/-abmeldung → "Bestätigen" → "Prüfung anmelden"



Tipps und Tricks als Student

Als Studierende habt ihr die Gelegenheit, von verschiedenen Angeboten zu profitieren, die oft kostenfreien Zugang oder Ermäßigungen bieten. Ein solches Angebot ist die "Hausmarke" Vorteilskarte, die von der Stadt und Region Hannover zur Verfügung gestellt wird und euch zahlreiche kulturelle Erlebnisse ermöglicht. Ein weiteres attraktives Angebot stellt die Vergünstigung für Leihfahrräder dar, die unter dem Namen sprintRAD vom GVH angeboten wird.

Institute, die Erstsemestervorlesungen anbieten:

Grundlagen der Elektrotechnik

Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Messtechnik
Appelstraße 9a
30167 Hannover

Mathematik für Ingenieure

Institut für Algebraische Geometrie
Welfengarten 1
30167 Hannover

Experimentalphysik

Institut für Festkörperphysik
Appelstraße 2
30167 Hannover

Technische Mechanik

Institut für Kontinuumsmechanik
An der Universität 1
30823 Garbsen

Einführung in die Nanotechnologie

Institut für Mikroproduktionstechnik
Produktionstechnisches Zentrum der Leibniz Universität Hannover / PZH
An der Universität 2
30823 Garbsen

Wichtige Ansprechpartner im Studium

Studiengangskordinatorin

Dr. Katrin Radatz
Appelstraße 11 A, Raum A122, 30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 - 14594
E-Mail: radatz@maphy.uni-hannover.de

<https://www.lnqe.uni-hannover.de/de/studium-nanotechnologie/beratung-hilfe/>



Fachrat Nanotechnologie

E-Mail: fachrat.nanotechnologie@lnqe.uni-hannover.de
Stud.IP: Veranstaltung Fachrat Nanotechnologie
Mitglieder/ TutorInnen
Für Aufnahme anschreiben

Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNQE)

Schneiderberg 39, 30167 Hannover
Geschäftsführer: Dr. Fritz Schulze-Wischeler
schulze-wischeler@lnqe.uni-hannover.de

Zentrale Studienberatung

Service Center der Leibniz Universität
Welfengarten 1, 30167 Hannover
Tel.: 0511/762-2020

Öffnungszeiten:
Mo. - Fo. 10:00 - 14:00 Uhr

Facebook-Gruppe

<https://www.facebook.com/groups/201357196600371/>

Instagram

fr.nano.luh
<https://instagram.com/fr.nano.luh?igshid=YmMyMTA2M2Y=>



FR.NANO.LUH

Impressum:
Verantwortlich: Dr. Katrin Radatz, Fachrat Nanotechnologie
Foto Titel: Dr. Fritz Schulze Wischeler, LNQE
Foto Fachrat: Arne Höhle

